



11.02.2026

Stadt erweitert Angebot der Urnenbeisetzung

Die Bestattungskultur befindet sich im Wandel: Immer mehr Menschen wünschen sich zeitgemäße, pflegefreie und dennoch würdevolle Formen des Abschieds. Mit dem neuen Kolumbarium auf dem Neusser Hauptfriedhof reagiert die Stadt Neuss auf diese gesellschaftliche Entwicklung und erweitert das bestehende Angebot der Urnenbeisetzung.

Für das Kolumbarium wurde ein nicht mehr benötigter Abschiedsraum unter Wahrung der ursprünglichen Konzeption und des gegebenen Raumcharakters umfassend renoviert und mit Urnenschränken ausgestattet. In fünf Stelengruppen stehen dort künftig insgesamt 124 Doppelkammern, die jeweils Platz für zwei Urnen bieten, für die Urnenbeisetzung zur Verfügung. Die einzelnen Kammern sind mit Abdeckplatten aus massivem, geöltem Eichenholz verschlossen. Auf Wunsch der Angehörigen können diese mit einem dezenten Messingschild mit Namen und Lebensdaten versehen werden. Indirekte Beleuchtung sowie Sitzgelegenheiten schaffen einen ruhigen Ort des Gedenkens.

„Mit dem Kolumbarium geben wir einem historischen Ort auf dem Hauptfriedhof eine neue, zeitgemäße Bedeutung“, sagt Dr. Matthias Welpmann, der Beigeordnete für Umwelt, Klima und Sport der Stadt Neuss. „Es ist ein stiller, würdevoller Ort, der ohne Pflegeaufwand für die Hinterbliebenen auskommt und wo Neusser*innen jederzeit trauern können – ganz für sich, in einem Teil des Friedhofs, der bislang kaum erlebbar war.“

Während der Bürgersprechzeiten der Friedhofsverwaltung (Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr) sind die Türen zum Kolumbarium generell offen. Die Angehörigen der im Kolumbarium bestatteten Menschen bekommen einen PIN zur Öffnung der elektronisch gesicherten Eingangstüre und können so innerhalb der Rahmenzeiten von acht bis 20 Uhr auch an Wochenenden und außerhalb der Bürgersprechzeiten das Kolumbarium aufsuchen.

Ablagemöglichkeiten für Andenken oder Kerzen direkt auf oder an den Stelen sind aus Gründen des Brandschutzes nicht zulässig. Im Rahmen von Bestattungen können jedoch Kränze und Blumen abgelegt werden.

Die Kosten für eine Doppelkammer liegen gemäß der



Friedhofsgebührenordnung bei 4.364 Euro für ein zwanzigjähriges Nutzungsrecht. Damit bewegen sie sich sehr deutlich unter dem Preisniveau von Indoor-Kolumbarien in anderen Städten. Zudem bietet Neuss vergleichsweise lange Öffnungszeiten. Eine Bestattung im Kolumbarium kostet 147 Euro.

Das Nutzungsrecht ist verlängerbar. Sollte diese Möglichkeit nicht wahrgenommen werden, wird die Aschekapsel nach Ablauf der Nutzungszeit anonym auf einem dafür definierten Feld des Hauptfriedhofes beigesetzt.

Fotos für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).